

Bauverbot für Flughafen bringt Vorteile für die Aktie

Meint die RCB

MEINUNG 0 ALLES ZUR AKTIE ANALYSEN

Anders als das Management und Arbeitnehmervertreter des Flughafens Wien finden die Analysten der Raiffeisen Centrobank (RCB) Positives am Nein des Bundesverwaltungsgerichts (BVwG) zu einer dritten Piste in Schwechat. Demnach würden die Einsparungen die negativen Effekte der Entscheidung übertreffen.

Obwohl die Absage des BVwG bei einer ersten Betrachtung negativ klingen könnte, seien positive Bewertungseffekte für die Flughafen-Aktie hervorzuheben, schreibt RCB-Analyst Bernd Maurer in einer Studie zu den Aktien von Flughafen Wien am Freitag. Die positiven Effekte durch den Entfall zusätzlicher Baukosten im Rahmen von 1,25 Milliarden Euro würden die negativen Konsequenzen durch langfristig niedrigere Wachstumsaussichten und höhere durchschnittliche Kapitalkosten überwiegen, konstatiert Maurer.

"Vor dem Hintergrund einer schwächeren Passagierentwicklung in den letzten Jahren und einem Trend zu größeren Flugzeugen hatte sich der Bedarf nach einer dritten Piste ohnehin verschoben und war zunehmend unsicher geworden", heißt es in dem RCB-Update weiter.

Nun empfiehlt die RCB die Aktien des Flughafens Wien also zum Kauf. Ihr Anlagevotum für die Papiere stufte die RCB von "Hold" auf "Buy" hoch. Ihr Kursziel wurde von 28,00 auf 31,00 Euro erhöht.

Beim Gewinn je Aktie erwarten die Raiffeisen-Analysten 0,89 Euro für 2016 sowie 1,31 bzw. 1,44 Euro für die beiden Folgejahre. Ihre Dividendenschätzung je Titel beläuft sich auf 0,63 Euro für 2016 sowie 0,64 bzw. 0,65 Euro für 2017 bzw. 2018.

(APA)

Mehr zum Thema

- » [Vergleichen Sie diese Aktie mit anderen](#)
- » [Zur Matrix-Seite des Unternehmens](#)
- » [Steigt oder fällt diese Aktie in den nächsten 5 Tagen?](#)